



4. Wissenschaftliche Arbeitstage der DGP 11. und 12. März 2016 in Erlangen

Liebe Mitglieder der Fachgesellschaft, liebe Forschungsinteressierte,
für die 4. Wissenschaftlichen Arbeitstage der DGP haben wir auch in diesem Jahr ein spannendes Programm zusammengestellt. In diesem Jahr wollen wir mit national und international ausgewiesenen Expertinnen und Experten ein besonderes Augenmerk auf den Transfer „Von der Praxis in die Forschung und von der Forschung in die Praxis“ legen. Ein besonderes Anliegen ist neben der thematischen Ausrichtung in diesem Jahr darauf den Blick über die Grenzen zu werfen und auch Teilnehmer aus dem deutschsprachigen Ausland anzusprechen.

Neben dem Programm im Plenum bieten Workshops die Gelegenheiten, mit erfahrenen Forschern zu arbeiten, konkrete methodische Unterstützung zu erhalten, als auch über aktuelle Themen palliativmedizinischer Forschung zu diskutieren. Bitte merken Sie sich den Termin heute schon vor!

Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP)
Präsident: Prof. Dr. Lukas Radbruch

Wissenschaftliches Komitee

PD Dr. Stephanie Stiel (Wissenschaftliche Leitung)
Dr. Christina Gerlach
Prof. Dr. Christoph Ostgathe

Kontakt

Universitätsklinikum Erlangen
Palliativmedizinische Abteilung
Andrea Scotti (Sekretariat)
Krankenhausstraße 12
91054 Erlangen

E-Mail: wat@palliativmedizin.de
Telefon: 09131-85 34064
Fax: 09131-8534066

Fortbildungspunkte sind bei der Bayerischen
Landesärztekammer beantragt.

Zur online Anmeldung

<http://www.dgpalliativmedizin.de/allgemein/wissenschaftliche-arbeitstage-der-dgp.html>

Teilnahmegebühren

Teilnahme an einem Veranstaltungstag (inkl. Workshop und Get together)	30,00 €
Teilnahme an beiden Veranstaltungstagen (inkl. Workshop und Get together)	50,00 €
Teilnahme nur an einem Workshop	20,00 €

Überweisung der Teilnahmegebühr bis 01. März 2016 auf folgendes Konto mit dem Kennwort: WAT

Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin e.V./LV
Bayern Berliner Volksbank
Konto 237 481 1030 BLZ 10090000
IBAN DE67100900002374811030 BIC BEVODEBB
Verwendungszweck: WAT/Name des Teilnehmers

Zimmervermittlung:

www.erlangen-marketing.de / Tel. 09131-89510

So finden Sie uns

Hörsaalzentrum Medizin
Universitätsklinikum Erlangen
Ulmenweg 18
91054 Erlangen

Mit dem Auto

Folgen Sie von der A73 Ausfahrt „Erlangen-Nord“ der Beschilderung „Uni-Kliniken“. Im Klinikbereich stehen nur begrenzt Kurzzeit- und Tagesparkplätze zur Verfügung. Bitte nutzen Sie das Parkhaus Uni-Kliniken an der Palmsanlage. Langzeitparkplätze finden Sie auch auf dem Großparkplatz westlich des Bahnhofs.

Anschrift Parkhaus

Schwabachanlage 14, Zufahrt über Palmsanlage



Mit dem Zug

Der Hauptbahnhof Erlangen (ICE-Anschluss) liegt etwa 1.000 m von den Hörsälen Medizin entfernt.

Buchen Sie Ihr vergünstigtes Bahnticket mit dem Stichwort „DGP“ unter der Service-Nr. 01805-31 11 53 - DB.



Freitag den 11. März 2016		
13:00 - 15:00	Workshops	WS 1: Wege in die Pflegeforschung Axel Doll, Köln
		WS 2: Von der praktischen Idee zur umsetzbaren Forschungsfrage Dr. phil. Maria Heckel, Erlangen
		WS 3: Einführung in die Grundlagen und Prinzipien qualitativer Forschung mit praktischen Übungen Dr. disc. pol. Gabriella Marx, Göttingen
		Offenes Forum: Praxis trifft Forschung trifft Praxis Katja Goudinoudis MAS, München & PD Dr. rer. med. Stephanie Stiel, Erlangen
15:00 - 15.30	Pause	
15:30 - 15:45	Plenum	Begrüßung Prof. Dr. med. Lukas Radbruch, Präsident der DGP, Bonn Prof. Dr. med. Christoph Ostgathe, Leiter der Palliativmedizinischen Abteilung
15:45 - 16:15		Aus der Praxis in die Forschung PD Dr. rer. med. Stephanie Stiel, Erlangen
16:15 - 16:45		Pflegepraxis als Motor der Forschung in der Palliativversorgung?! Axel Doll, Köln
16:45 - 17:15		Was sind Forschungswünsche von Patienten und Angehörigen? Prof. Dr. med. Nils Schneider, Hannover
17:15 - 17:45	Pause	
17:45 - 18:15	Plenum	Aus der Forschung in die Praxis Dr. Marie Hahnen, Wiesbaden
18:15 - 18:45		Outcome Forschung: Implementierung in die Praxis Prof. Dr. med. Claudia Bausewein, München
18:45 - 19:15		Aus der Evidenzbasierten S3 Leitlinie in die Praxis - SOPs zur Symptomkontrolle in der Palliativmedizin Dr. med. Tobias Steigleder, Erlangen
ab 19:15	Fränkischer Abend mit Jazz-Musik	
Samstag den 12. März 2016		
08:30 - 08:50	Plenum	Einstellungen zu Sterben und Tod: Entwicklung eines Erhebungsverfahrens für Forschung und Praxis Bernadette Groebe, Köln
08:50 - 09:10		Rezeptive Musiktherapie in der palliativen Versorgung: Ergebnisse einer randomisiert, kontrollierten Studie Marco Warth, Heidelberg
09:10 - 09:30		Organisations- und Kommunikationsformen hospizlich-palliativer Netzwerke - Erstellung eines Praxisleitfadens Dr. phil. Franziska Herbst, Erlangen
09:30 - 09:50		Curriculum Spiritualität für ehrenamtliche Hospizbegleitung - Ein Forschungsprojekt aus der Praxis für die Praxis Margit Gratz, Münster
10.00 - 10.30	Pause	
10:30 - 10:50	Plenum	Untersuchungen zu Symptomlast und palliativen Bedürfnissen bei Patienten mit inkurablen onkologischen Erkrankungen als Ausgangspunkt zur Verbesserung von Early Integration PD Dr. med. Christoph Kahl, Magdeburg
10:50 - 11:10		Erfassung von Belastungen und Behandlungsbedarf von Patienten mit Kopf-Hals-Tumoren - Auswirkungen der Studie auf die klinische Palliativversorgung PD Dr. med. Bernd Alt-Epping, Göttingen
11:10 - 11:30		Patienten mit palliativem Versorgungsbedarf in der hausärztlichen Praxis- Erprobung des Supportive and Palliative Care Indicators Tool (SPICT) Dr. med. Kambiz Afshar, Hannover
11:30 - 11:50		Vergleich durststillender Interventionen in einem humanen Surrogat Modell von Xerostomie Nobert Krumm, MSc (Res), Aachen
12:00 - 12:15	Pause	
12:15 - 13:15	Plenum	Aus der Praxis in die Forschung - Aus der Forschung in die Praxis Schneider, Doll, Bausewein, Gerlach, Stiel, Radbruch Podiumsdiskussion Moderation: Dipl. Psych. Karin Dlubis-Mertens
13:15 - 13:30		Preisverleihung: Beste Publikation Zeitschrift für Palliativmedizin aus 2015 Prof. Dr. med. Lukas Radbruch, Präsident der DGP, Bonn Verabschiedung

